



Covid-19-Impfung: In wenigen Tagen ist der Gesundheitspass für 12-17-Jährige vorgeschrieben

Am Donnerstag, 30. September, wird der Gesundheitspass auch für 12- bis 17-Jährige an Orten mit Publikumsverkehr obligatorisch. 71% von ihnen haben inzwischen mindestens eine Dosis des Impfstoffs erhalten.

Schon 3,5 Millionen Jugendliche wurden in etwas mehr als drei Monaten gegen Covid-19 geimpft. Seit dem 15. Juni haben sich 12- bis 17-Jährigen impfen lassen: 71% haben eine Dosis erhalten, 62% sind vollständig geimpft. „Sie haben wirklich mitgemacht, damit wir das Virus loswerden“, sagt Professor Christèle Gras-Le Guen, Präsidentin der Französischen Gesellschaft für Pädiatrie gegenüber France 2, die meint, das Land sei „auf dem richtigen Weg“.

Hinter diesem Gesamtbild verbergen sich jedoch Ungleichheiten. Die Departements Landes, Côtes-d’Armor und Manche gehören zu den Spitzenreitern. Während sich einige Jugendliche aus Überzeugung impfen lassen, kommen andere manchmal nur widerwillig. In Avranches (Manche) prangert die 15-jährige Fanny vor allem den „sozialen Druck“ an. In anderen Departements, wie Bouches-du-Rhône oder Yvelines, kommt die Impfung nur schwer in Gang. Ab Donnerstag, dem 30. September, müssen alle Teenager einen Gesundheitspass vorweisen, um Restaurants und bestimmte öffentliche Orte zu betreten.